

179/187 1763 Oktober 1., Strassburg

## Schreiben von Sevin an Beat Fidel Zurlauben mit der Bitte um dessen Protektion

---

**B** Sevin bittet den Adressaten<sup>1</sup>, der ihm 1760 in Frankfurt sein Wohlwollen ihm gegenüber gezeigt hatte, um seine Protektion. Er legt dem Schreiben eine Zusammenstellung über seine Karriere der vergangenen sieben Jahre bei<sup>2</sup>, damit sich der Adressat ein Bild machen kann. Savin war vom verstorbenen Duc de Luynes<sup>3</sup> protegiert worden. Auch der verstorbene Marschall de Belle-Isle<sup>4</sup> hatte 1758 zu seinen Gunsten einen Brief an Gayot<sup>5</sup> geschrieben. Sevin hofft auch auf die Unterstützung von de Chennevières, da dieser seine Gattin kennt. Gerade weil der Adressat mit Sevins Tochter bekannt ist, würde er dessen Fürsprache schätzen. Sevins Familie, deren einziges Laster es ist, kein Vermögen zu haben, hofft auf die Güte des Adressaten. Im Postskriptum weist Sevin darauf hin, dass eine allfällige Antwort an Gayot, den Staatsrat und «intendant des armées du roy» nach Strassburg adressiert werden soll.

---

<sup>1</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Bisher nicht aufgefunden.

---

<sup>3</sup> Charles-Philippe d'Albert, Duc de Luynes.

---

<sup>4</sup> Charles-Louis-Auguste Fouquet, Duc de Belle-Isle.

---

<sup>5</sup> François-Marie Gayot.

---

AH 179, Bl. 390-391 • Bl. 391<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---